

Partnerschaft für Demokratie der Stadt Langen im Rahmen des Bundesprogramms

**„Demokratie leben!
Aktiv gegen Rechtsextremismus,
Gewalt und Menschenfeindlichkeit“**



Übersicht der geförderten Projekte 2019



Im Förderjahr 2019 konnte die Partnerschaft für Demokratie „Vielfalt in Langen“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ zahlreiche Projekte bewilligen. Gemeinsam mit unseren engagierten Projektträger*innen, setzen wir uns für ein vorurteilsfreies, vielfältiges und gelebtes Miteinander in Langen ein und bekämpfen, mit der Unterstützung des Bundesprogramms und des Landes Hessen, Extremismen, Gewalt und Menschenfeindlichkeit.

Viele der Projekte und Angebote richteten sich schwerpunktmäßig an die Zielgruppen Kinder und Jugendliche, da diese im Fokus der lokalen Partnerschaft stehen, und konzentrierten sich auf die Themen Demokratieförderung und -stärkung.

Auf den folgenden Seiten, finden Sie Informationen zu den in diesem Jahr durchgeführten Projekten in chronologischer Reihenfolge mit Kurzbeschreibungen zum Inhalt, Themengebieten, Zielgruppen und Ansprechpersonen.

Neben den hier vorgestellten Projekten, sind zudem aktuell drei weitere Projekte in der Planung, die noch in diesem Jahr umgesetzt werden sollen.



Projekträger*in: Mütterzentrum Langen e.V./ Zenja - Zentrum für Jung und Alt

Ansprechperson: Frau Sarah Jarschel

Projekttitel: Tanz-Demo „One Billion Rising“ Langen – Aufstehen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Inhaltliche Kurzbeschreibung:

Jede dritte Frau erfährt in ihrem Leben Gewalt, das sind 1 Milliarde Frauen (One Billion). Am Donnerstag, 14. Februar 2019 (Valentinstag) treffen sich Bürger*innen auf einem öffentlichen Platz in Langen zum weltweiten Aktionstag One Billion Rising (OBR). Sie wollen gemeinsam für ein Ende der Gewalt gegen Frauen demonstrieren – mit viel positiver Energie und fröhlichen Musik- und Tanzaktionen. OBR ist eine Initiative, bei der sich überall auf der Welt an diesem Tag Menschen erheben, gemeinsam tanzen und sich solidarisch mit allen von Gewalt betroffenen und bedrohten Frauen zeigen. In Deutschland nahmen 2018 insgesamt 180 Orte mit ca. 60000 Menschen teil. 2019 wollen auch wir Langener*innen unsere Solidarität öffentlich bekunden und möglichst viele Menschen gewinnen, sich zu beteiligen und ebenfalls Haltung zu zeigen: www.onebillionrising.de

Themengebiet/e: Demokratiestärkung; Aktives Entgegenreten gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit; Gewalt; Gendersensibilität; Homo- und Transfeindlichkeit

Zielgruppe: Bürger*innen der Stadt Langen, Gruppen, Vereine, Organisationen, Familien. Menschen, die Gewalt gegen Frauen verabscheuen und nach einer wirksamen Möglichkeit suchen, ihre Haltung und Meinung öffentlich kundzutun.

Bewilligte Gesamtfördersumme 2019: 4.770 €

Förderzeitraum: 10.01.2019 – 31.05.2019



Projekträger*in: Albert-Schweitzer Schule Langen

Ansprechperson: Frau Barbara Busch

Projekttitel: "Alle Kinder brauchen ein Zuhause" TEIL IV – Integrations- und Willkommensprojekt für Schülerinnen und Schüler der Albert-Schweitzer-Schule

Inhaltliche Kurzbeschreibung: Mit dem vorgelegten Konzept verfolgen wir die Vision von gelebtem Miteinander aller Menschen unterschiedlichster Herkunft und Konfession an unserer Schule / in unserer Schulgemeinschaft. Wir wollen die Kinder stärken, ihren Horizont erweitern, ihnen neue Bildungsangebote zeigen und diese positiv erleb- und erfahrbar machen. Wir möchten alle Kinder willkommen heißen und alle sollen sich an der Schule wohl und eingebunden fühlen, Wertschätzung erfahren und Möglichkeiten bekommen, sich weiter zu bilden und Ausflüge in die nahegelegenen Städte Darmstadt und Frankfurt zu machen. Sprachbarrieren sollen abgebaut werden, indem die Kinder miteinander ins Sprechen kommen und voneinander Deutsch lernen. Sprachanlässe ergeben sich aus den Situationen, in der handelnden Anwendung beim Tun. Durch niedrigschwellige und praxisnahe Angebote wie Ausflüge in die nähere Umgebung von Langen, sollen die Kinder bereichert und ihr Horizont erweitert werden. Das Lebensumfeld wird erfahrbar und das Museum als Bildungseinrichtung erlebt: Bus- und S-Bahn fahren üben, Museumsbesuch, eine andere Stadt etc.

Themengebiet/e: Demokratiestärkung; Förderung des demokratischen Zusammenlebens in der Einwanderungsgesellschaft

Zielgruppe: Grundschüler*innen der ASS, die in den letzten 2-3 Jahren neu an die Schule gekommen sind. Außerdem darf jede*r eine*n Freund*in einladen.

Bewilligte Gesamtfördersumme 2019: 1.500 €

Förderzeitraum: 01.02.2019 – 30.09.2019



Projektträger*in: Evangelisches Familienzentrum Langen

Ansprechperson: Frau Cornelia Use

Projekttitle: "MIA" (Miteinander in Aktion/ Frauentreff in Oberlinden - Kommunikations- und Begegnungsraum für Frauen aus aller Welt

Inhaltliche Kurzbeschreibung: Das Projekt „MIA“ knüpft an das erfolgreiche Projekt Frauentreff Oberlinden an. Letztes Jahr ist es innerhalb von sieben Monaten gelungen Frauen aus aller Welt für eine regelmäßige Teilnahme an dem Frauentreff zu gewinnen. Die Frauen wünschen sich die Fortsetzung der Arbeit und für das Erreichen von selbstverwalteten Strukturen braucht es einen längeren zeitlichen Rahmen. In dem generationsübergreifenden Anschlussprojekt für Frauen „MIA“ soll die pädagogische Arbeit mit den Frauen fortgesetzt und das Projekt soll um einen freizeitpädagogischen Baustein, dem gemeinsamen Lernen in Aktion (Ausflüge, etc.), erweitert werden. Miteinander in Aktion sollen Frauen, die Möglichkeit erhalten ihre Sprach- und Bildungshorizonte zu erweitern und ihr Umfeld weiter zu erforschen. Vor allem Frauen die neu zugezogen sind und Frauen mit geringem Einkommen

Demokratie **leben!**

Jahresbericht 2019

sollen die Möglichkeit bekommen, mehr am kulturellen Leben teilzunehmen und ihre Umgebung besser kennenzulernen. Das Angebot soll für Frauen aller Bildungsschichten attraktiv sein.

Themengebiet/e: Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und einer aktiven Bürgerbeteiligung; Förderung des demokratischen Zusammenlebens in der Einwanderungsgesellschaft

Zielgruppe: Alle weiblichen Bürger*innen, (Alleinerziehende, migrantische) Mütter

Bewilligte Gesamtfördersumme 2019: 2.730 €

Förderzeitraum: 01.02.19. – 30.09.2019



Verein der Freunde und Freundinnen der Albert-Einstein-Schule

Projektträger*in: Jürgen Eberhard i.A. Förderverein der Albert-Einstein-Schule Langen e.V.

Ansprechperson: Herr Jürgen Eberhardt

Projekttitle: Aus der Geschichte lernen – ein Zeitzeuginnengespräch für Schüler*innen

Inhaltliche Kurzbeschreibung: Die Zeit des Nationalsozialismus ist für die heutige Schüler*innengeneration weit weg. Jetzt bietet sich die Möglichkeit, eine der letzten Zeitzeug*innen des verbrecherischen Nazi-Regimes in den Unterricht einzuladen. Frau Erbrich wird von ihren schrecklichen Erlebnissen als eines jüdischen Kindes erzählen, das ins Konzentrationslager (KZ) Theresienstadt deportiert worden ist. Damit wird Geschichte für die Schüler*innen anschaulicher. Für die jungen Menschen kann es nachvollziehbarer werden wohin Ausgrenzung, Menschenrechtsverletzungen und Hass in der Gesellschaft führen können. Wachsamkeit gegenüber heutigen undemokratischen, rassistischen Richtungen in der Gesellschaft soll erweckt werden.

Themengebiet/e: Antisemitismus; Rechtsextremismus; Gewalt

Zielgruppe: Die Schüler*innen des 10. Jahrgangs der AES und deren Lehrkräfte, die ihrerseits Werbung für das Zeitzeugen-Projekt bei ihren Kolleg*innen machen.

Bewilligte Gesamtfördersumme 2019: 350 €

Förderzeitraum: 14.01.19 – 28.02.2019

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Kreisverband
Offenbach Land e.V.

Langen o RheinMain
IDEEEN TREFFEN MENSCHEN



Demokratie **leben!**

Jahresbericht 2019



Projektträger*in: Kita „Rappelkiste“ der Evangelischen Kirchengemeinde Langen

Ansprechperson: Frau Christiane Musch

Projekttitle: Kinderrechte praktisch und spielerisch erklärt für Kindergartenkinder

Inhaltliche Kurzbeschreibung: An 6 Donnerstagsnachmittagen können sich bis zu 30 Kinder zwischen 3-6 Jahren für den Workshop anmelden und die Kinderrechte kennenlernen und erfahren. Der Hessische Bildungsplan sieht vor, Kinder bereits im Kindergartenalter zur Demokratie, Resilienz und zu einer Ethik der gegenseitigen Achtung zu erziehen. Im vergangenen Jahr wurden die Kinderrechte in der Hessischen Verfassung verankert. Wir wollen mit unserem Workshop exemplarisch versuchen, Kindergartenkinder aus allen Kitas einzuladen, spielerisch mit ihren Rechten vertraut zu machen und einer Ausgrenzung anderer vorzubeugen. Damit wollen wir das Selbstbewusstsein der Kinder stärken und auch die Eltern noch einmal an die Kinderrechte erinnern.

Themengebiet/e: Demokratiestärkung; Aktives Entgegenreten gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit; Gewalt

Zielgruppe: Kinder aus ganz Langen zwischen 3 und 6 Jahren sowie deren Eltern

Bewilligte Gesamtfördersumme 2019: 3.050 €

Förderzeitraum: 25.02.2019 – 30.09.2019



Evangelische Kirchengemeinde Langen

Projektträger*in:

Ansprechperson: Frau Christiane Musch

Projekttitle: #femalepleasure- Filmvorführung mit anschließendem Gespräch und Diskussion

Inhaltliche Kurzbeschreibung: Wir zeigen den mehrfach ausgezeichneten Dokumentarfilm #femalepleasure in Langen: Fünf mutige, kluge und selbstbestimmte Frauen stehen im Zentrum von Barbara Millers Dokumentarfilm #FEMALEPLEASURE. Sie brechen das Tabu des Schweigens und der Scham, das ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften mit ihren archaisch-patriarchalen Strukturen auferlegen. Mit einer unfassbaren positiven Energie und aller Kraft setzen sich die Protagonistinnen für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung aller Frauen ein, hinweg über jedwede gesellschaftliche sowie religiöse Normen und Schranken. Dafür zahlen sie einen hohen Preis – sie werden öffentlich diffamiert, verfolgt und bedroht, von ihrem ehemaligen Umfeld werden sie verstoßen und von

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Kreisverband
Offenbach Land e.V.

Langen o RheinMain
IDEEEN TREFFEN MENSCHEN



Religionsführern und fanatischen Gläubigen sogar mit dem Tod bedroht. Wir zeigen den Film, interviewen eine der Protagonistinnen, Doris Wagner, die persönlich anwesend sein wird und geben den Teilnehmer*innen Gelegenheit zu fragen und zu diskutieren.

Themengebiet/e: Aktives Entgegenreten gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit; Gewalt; Gendersensibilität

Zielgruppe: Wir wollen alle Bürger*innen (ab 14 Jahren) aus Langen erreichen

Bewilligte Gesamtfördersumme 2019: 1.534 €

Förderzeitraum: 01.03.2019 – 30.04. 2019



Projekträger*in: Antifaschistisches Aktionsbündnis Langen e.V.

Ansprechperson: Frau Rosemarie Steffens

Projekttitle: Happy Hippie Jew Bus

Inhaltliche Kurzbeschreibung: Antisemitismus, Judenfeindlichkeit gepaart mit Israelfeindlichkeit hat in den vergangenen Jahren in Deutschland stark zugenommen. Die polizeiliche Kriminalstatistik hat für 2017 bundesweit 1453 antisemitische Delikte registriert. Schulen werden in der Statistik nicht gesondert erfasst. In vielen Fällen sind die Vorurteile gegenüber Jüd*innen aus Unkenntnis über das Judentum, aus einem latent in den Familien und in der Gesellschaft vorhandenen Antisemitismus und aus falschen Informationen über den Staat Israel entstanden und haben sich manifestiert. Das kreative Projekt „Happy Hippie Jew Bus“ von Anna Adam und Jalda Rebling bietet durch seine niedrigschwellige, aufsuchende Arbeit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, verbreiteten Berührungängsten mit Humor zu begegnen und gerade auch jungen Menschen ein unverkrampftes Verhältnis zum Judentum zu ermöglichen. Der Bus wird einen Tag lang in Langen gastieren und am Morgen Schulklassen und Gruppen sowie am Nachmittag der breiten Öffentlichkeit an einem zentralen, öffentlichen Platz zugänglich sein. Mit dem „Happy Hippie Jew Bus“ sollen die Menschen, die ihn und seine beiden Projekträgerinnen besuchen, mit vorhandenen Klischees zum Judentum konfrontiert werden, um diese auf humorvolle Weise zu entlarven.

Themengebiet/e: Demokratiestärkung; Aktives Entgegenreten gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit; Antisemitismus; Rechtsextremismus; Gewalt

Zielgruppe: Schüler*innen, Jugendliche und interessierte Bürger*innen in Langen

Bewilligte Gesamtfördersumme 2019: 1.612 €

Förderzeitraum: 01.04.2019 – 30.06.2019



CREATIVE CHANGE

Projektträger*in: Creative Change e.V.

Ansprechperson: Herr Pedram Aghdassi

Projekttitel: Potentiale entfalten, Demokratie stärken

Inhaltliche Kurzbeschreibung: Das Projekt „Potentiale entfalten - Demokratie stärken“ ist eine Kombination von interaktivem Theater und politischer Bildung. Diese innovative Methodik wirkt sich bei Kindern und Jugendlichen nachhaltig aus. Auf eine unterhaltsame Art und Weise lernen und trainieren die Schülerinnen und Schüler altersgerecht, mit Herausforderungen umzugehen. „Potentiale entfalten - Demokratie stärken“ dient als Impulsprojekt, mit dem Ziel, den Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten an die Hand zu geben, eine Demokratie-Erziehung mit Fallbearbeitung mit Hilfe von spielerischen Mitteln durchzuführen. Dabei werden Probleme aus der Realität der Schülerinnen und Schüler dargestellt und gemeinsam Lösungen erarbeitet. Neben dem interaktiven Theater enthält das Programm zudem Workshops zu den ausgewählten Themen. Diese haben die Form eines Studienkreises. Die Geschichten und Übungen des Vertiefungsmaterials sind derart aufgebaut, dass die tiefgründigen Ursachen der Probleme erkannt werden. Für die Moderation bezüglich des Materials ist es notwendig, eine nicht-wertende, offene Haltung einzunehmen.

Themengebiet/e: Demokratiestärkung

Zielgruppe: Schüler*innen und Lehrkräfte

Bewilligte Gesamtfördersumme 2019: 4.100 €

Förderzeitraum: 01.03.2019 – 31.10.2019



MAKISTA

Bildung für Kinderrechte & Demokratie

Projektträger*in: Makista e.V.

Ansprechperson: Frau Jasmine Gebhard

Projekttitel: Danke Grundgesetz! Wir feiern Dich - Hand in Hand mit den Kinderrechten

Inhaltliche Kurzbeschreibung: 2019 feiern wir zwei Jubiläen, die für die Lebenswelt von Kindern in Deutschland besonders bedeutsam sind: Unser Grundgesetz gilt seit 70 Jahren

und die UN-Kinderrechtskonvention wurde vor 30 Jahren verabschiedet. Da eine Aufnahme der Kinderrechte in das Grundgesetz besonders in diesem Jahr politisch diskutiert und von Kinderrechtsorganisationen unterstützt wird, bietet sich eine Verknüpfung der beiden Geburtstage an. Alle Grundschulen aus Langen sind zu diesem Anlass aufgerufen, sich mit ihren Schüler*innen mit den Inhalten des Grundgesetzes und der Kinderrechte zu befassen und kreative Projekte dazu zu gestalten. Die Grundlagen und Werte des gemeinschaftlichen Zusammenlebens in unserer Demokratie sollen dadurch für Kinder greifbar gemacht und auf ihren Alltag bezogen werden. In Projekttagen sollen die Schulen die Inhalte des Grundgesetzes und der UN-Kinderrechtskonvention erschließen und in selbst gewählter Form dokumentieren. Die Schulen sind frei in der Schwerpunktsetzung und in der Arbeitsweise. Zur Unterstützung erhalten sie ein Pool an Aktionsideen und können zudem partizipative und kreative Angebote aus einem bunten Programm rund um Langen kostenfrei buchen. An einem Festtag rund um den Tag des Grundgesetzes im Mai sollen die Ergebnisse der Projektarbeit im Rahmen eines Festes vorgestellt und gewürdigt werden.

Themengebiet/e: Demokratiestärkung

Zielgruppe: Wir wollen mit dem Projekt vor allem Schüler*innen im Grundschulalter erreichen, dabei werden die Lehrer und Lehrerinnen sowie Eltern auch als MultiplikatorInnen mit angesprochen.

Bewilligte Gesamtfördersumme 2019: 8.000 €

Förderzeitraum: 01.04.2019 – 30.07.2019



Ortsverein
Langen e.V.

Projektträger*in: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach Land e.V. Dienststelle Dreieich / Langen

Ansprechperson: Frau Lydia Zoubek

Projekttitle: Workshops: Intersektionelle Diskriminierung

Inhaltliche Kurzbeschreibung: Als blinde Mutter mit arabischem Migrationshintergrund bin ich in meinem Alltag einer intersektionalen Diskriminierung ausgesetzt. Es ist wichtig zu informieren, um Vorurteilen zu begegnen und sie darüber zu entkräften und langfristig abbauen zu können. Ich möchte Menschen sensibilisieren, insbesondere diejenigen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten. Deshalb betreibe ich einen Blog. Da ich gerne vor Menschen spreche und auch Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mitbringe, möchte ich mit Hilfe dieser Förderung Workshops in Schulklassen, Jugendgruppen und für Multiplikator*innen abhalten.

Themengebiet/e: Demokratiestärkung; Aktives Entgegenreten gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit

Zielgruppe: Ich bringe bereits einige Erfahrung in der Jugendbildungsarbeit mit. Gerne möchte ich Workshops für Kinder- und Jugendgruppen, aber auch Erzieher*innen, Erziehungsberechtigte und Multiplikator*innen halten und gehe dabei gerne auf die individuellen Bedürfnisse der Gruppe ein.

Bewilligte Gesamtfördersumme 2019: 2.100 €

Förderzeitraum: 01.04.2019 – 30.08.2019



Ortsverein
Langen e.V.

Projektträger*in: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach Land e.V. Dienststelle Dreieich / Langen

Ansprechperson: Herr Sebastian Raupp

Projekttitle: Vor- und nachbereitende Vorträge zum Thema Antisemitismus im Kontext der Bildungsfahrt zur KZ-Gedenkstätte Buchenwald (Weimar)

Inhaltliche Kurzbeschreibung: Ziel der Bildungsfahrt ist die Sensibilisierung Jugendlicher und junger Erwachsener in Bezug auf Antisemitismus. So findet bereits Freitag, den 17.05. ein Vortreffen in den Räumlichkeiten der Koordinationsstelle statt, in dem unser Referent in die Thematik Antisemitismus einführt und diesen von seiner Entstehung bis in die Zeit des Nationalsozialismus beleuchtet. Auf der Bildungsfahrt wird sich mit Besuch der KZ-Gedenkstätte Buchenwald und in anschließenden Reflektionen dem Antisemitismus der Zeit des Nationalsozialismus und des Holocausts auseinandergesetzt. Sonntag, den 19.05. finden zum Abschluss eine Reflektion der Fahrt, sowie ein weiterer Vortrag in den Räumlichkeiten der Koordinationsstelle statt. In diesem werden der Antisemitismus der Nachkriegszeit und moderne Erscheinungsformen analysiert, letztes besonders im Fokus auf Rap-Musik und damit der Lebenswelt der Jugendlichen. Unser Referent wird also sowohl bei den Vorbereitungs- als auch Reflektionstreffen Vorträge halten und die Teilnehmenden päd. auf die Bildungsfahrt vor- und nachbereiten.

Themengebiet/e: Demokratiestärkung; Aktives Entgegenreten gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit; Antisemitismus

Zielgruppe: Jugendliche, junge Erwachsene unterschiedlicher (Bildungs-)Biographien

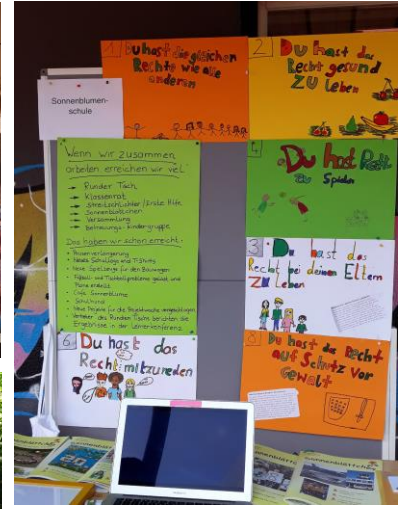
Bewilligte Gesamtfördersumme 2019: 400 €

Förderzeitraum: 09.05.2019 – 30.06.2019

Demokratie **leben!**

Jahresbericht 2019

Impressionen Projekte und Aktionen 2019 (Auswahl)



Demokratie **leben!** Jahresbericht 2019

Webseiten und Kanäle der Partnerschaft für Demokratie in Langen

Demokratie leben! auf Langen.de

<https://www.langen.de/de/demokratie-leben.html>

The screenshot shows the website 'Langen RheinMain Ideen Treffen Menschen'. The main navigation includes 'Rathaus', 'Wirtschaft', 'Familie/Soziales', 'Bauen/Umwelt', 'Kultur/Freizeit', and 'Tourismus'. The 'Demokratie leben' section features a video thumbnail and the following text:

Vielfalt in Langen – Demokratie stärken

Zahlreiche Vereine, Initiativen, und engagierte Menschen setzen sich aktiv für Vielfalt, Toleranz und Demokratie in Langen ein. Dieses Engagement wird seit 2019 durch das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ unterstützt. Alle, die sich für ein vorurteilsfreies, demokratisches und wertschätzendes Miteinander einsetzen möchten, sind eingeladen Ihre Projektideen bei uns einzureichen oder in einem Gespräch mit uns zu konkretisieren.

In Langen ist die Stadt durch die Fachstelle Migration gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Kreisverband Offenbach Land e.V. für die Umsetzung des Bundesprogramms verantwortlich. Unterstützt werden sie dabei durch eine Gruppe engagierter Personen, aus der Zivilgesellschaft und Verwaltung – dem Beiratsausschuss. Dieser arbeitet an einer Strategie für Langen, setzt Förderperspektiven fest und wendet auf aktuelle Herausforderungen und Problemfelder hin. Außerdem unterstützt die lokale Partnerschaft für Demokratie des Jugendforum der Stadt Langen bei der Umsetzung von Projekten zu den Themen Kinder- und Jugendrechte sowie Partizipation.

In den letzten Jahren wurden dadurch:

- zahlreiche theaterpädagogische Projektstage an Grundschulen und weiterführenden Schulen zu den Themen Engagementförderung, Antidiskriminierung, Gewaltprävention sowie Heteronormativität und Homophobie durchgeführt
- Ehrenamtliche der Flüchtlingshilfe gestärkt. Zum Beispiel durch den Workshop „Umgang mit Stammtischparolen“ und ein Projekt für ehrenamtliche Sprachmittlerinnen und Sprachmittler
- eine Gruppe von Jugendlichen motiviert, sich aktiv für die Einrichtung eines kommunalen Jugendforums einzubringen und vielfältige Projekte zur Aktivierung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt zu initiieren

Weitere Informationen

- www.demokratie-leben.de
- www.vielfalt-im-kreis-offenbach.de

Projekte und Aktivitäten

- Jahresbericht 2018 – „Vielfalt in Langen“
- Vielfalt in Langen bei YouTube
- Vielfalt im Kreis Offenbach bei Facebook

Kontakt zur Koordinierungs- und Fachstelle

AWO Kreisverband Offenbach Land e. V.
Pavillon Bahnstraße 426 • 63225 Langen
Lisa Wisner
06103 9249731

„Vielfalt in Langen“ auf YouTube.de

https://www.youtube.com/channel/UC3-1bzK_tD72Fxp0K8Blr9w

The screenshot shows the YouTube channel 'Vielfalt in Langen'. The channel name is 'Vielfalt in Langen' and the description is 'Vielfalt in Langen – Demokratie stärken Mehr ansehen'. The 'Uploads' section shows a video titled 'Team Grundgesetz 2018' with a description: 'Zum 69. Jubiläum des Grundgesetzes hat das "Team-Grundgesetz" einen Film gedreht befragen die Jugendlichen Passanten zum Grundgesetz, testen das Wissen des'. The channel has 956 subscribers.

„Vielfalt in Langen“ auf Vielfalt-im-Kreis-Offenbach.de

<https://www.vielfalt-im-kreis-offenbach.de/>

The illustration shows a diverse group of people of various ages, ethnicities, and abilities. Below the illustration, the text reads: 'Vielfalt im Kreis Offenbach Herzlich Willkommen auf der Website der „Partnerschaft für Demokratie“'.

„Vielfalt im Kreis Offenbach“ auf Facebook.de

<https://www.facebook.com/Vielfalt-im-Kreis-Offenbach-1526789687449814>

The screenshot shows the Facebook page 'Vielfalt im Kreis Offenbach'. The page features a cover photo of the diverse group of people from the illustration. The page name is 'Vielfalt im Kreis Offenbach' and the handle is '@benutzername'. The page has a post with the text 'Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit INFO VIELFALT IM KREIS OFFENBACH Wer wir sind'.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen
Projekträger*innen, den Mitgliedern des Begleitausschusses & des
Jugendforums Langen, sowie allen beteiligten Demokrat*innen
und freuen uns auf viele weitere spannende
Ideen in der neuen Förderperiode des Bundesprogramms „Demokratie
leben“ 2020-2024!**

